



VERANSTALTUNGSPROGRAMM EVENT PROGRAMME

WINTERSEMESTER
WINTER SEMESTER
2024/2025

16.10.2024

15.00–18.00

anschließend Empfang followed by a reception

WELCOME DAY

Offizielle Eröffnung des Semesters. Das Kolleg stellt sich vor und die Fellows präsentieren in Kurzvorträgen ihre Forschungsprojekte.

Official opening of the semester. The Kolleg presents itself and the fellows give short lectures on their research projects.

▼ Kurzvorträge von | Short presentations by

Marco Cavarzere (Venice), Cecilia Cristellon (Frankfurt), Matthias Bähr (Dresden), Gundula Gahlen (Munich)



21.10.2024

18.00–19.30

anschließend Empfang followed by a reception

Stadtmuseum | Salzstr. 28 | 48143 Münster
PROJEKTPRÄSENTATION UND ÖFFENTLICHE
DISKUSSION

PROJECT LAUNCH AND PUBLIC DISCUSSION

ORTE DES RECHTS IN MÜNSTER

Schon immer hat Recht das Zusammenleben der Menschen in der Stadt geprägt. Vom mittelalterlichen Richtplatz bis zum modernen Verfassungsgerichtshof gibt es bis heute zahlreiche Orte des Rechts in Münster aufzuspüren. Wir laden Sie ein, mit uns auf Entdeckungsreise zu gehen.

▼ mit | with

Angelika Lampen (IStG), Ulrike Ludwig (EViR), Peter Oestmann (EViR), Lennart Pieper (EViR), Bernd Thier (Stadtmuseum Münster)



22.10.2024

WORKSHOP

INDIGENOUS LAW: PLURAL PATHWAYS TO RECLAIMING HERITAGE

▼ Organisation

João Figueiredo (Münster), Sebastian M. Spitra (Münster/Vienna)

Indigenous Law predates the establishment of settler-colonial states. It persisted and kept developing up until today, and, contrary to 'Aboriginal Law' or 'Indian Laws,' it remains the creation of Indigenous peoples, a manifestation of their normative creativity. It is plural and offers many pathways to reclaiming cultural heritage and constructing alternative futures. This workshop provides the chance to discuss some of these possibilities.

13.–15.11.2024

TAGUNG CONFERENCE

DAS ANTIKE RÖMISCHE RECHT DER KODIZILLE

▼ Organisation

Éva Jakab (Budapest), Sebastian Lohsse (Münster), Salvatore Marino (Naples), Peter Oestmann (Münster), Hesi Siimets-Gross (Tartu)

Altes Recht wurde in Rom nicht reformiert, sondern durch neue Regelungen ergänzt, wenn man Anpassungen an gesellschaftliche Veränderungen für erforderlich hielt. Im Bereich der letztwilligen Verfügungen trat so neben das förmliche Testamentsrecht das Recht der Kodizille. Die Tagung fragt nach Akteuren, Beweggründen und praktischer Bedeutung dieses rechtlichen Nebeneinanders.



21.–22.11.2024

WORKSHOP

THE DARK SIDE OF THE MOON: CHURCH LEGAL REGIMES BETWEEN UNITY AND PLURALITY (XVI–XVIII CENTURIES)

▼ Organisation

Marco Cavarzere (Venice)

In 1189, pope Innocence III compared the Papacy to the sun and the Roman Empire to the moon. Things however changed in the early modern period, when the European "states" became major players and the Catholic Church the distant moon. Yet, the Church continued to play a pivotal role in the field of law. This workshop aims to show how ecclesiastical tribunals reacted to the new political balance.



16.01.2025

19.00–20.30

Stadtbibliothek Münster | Alter Steinweg 11 |
48143 Münster

ÖFFENTLICHE DISKUSSION PUBLIC DISCUSSION

DER BAUERNKRIEG VON 1525 – REVOLUTION DES GEMEINEN MANNES ODER WILDE HANDLUNG?

▼ mit | with

Gerd Schwerhoff (Dresden),
Ulrike Ludwig (Münster)

Vor 500 Jahren erhoben sich die Bauern im Reich und protestierten gegen Frondienste und hohe Abgaben. Die Forschung hat den Bauernkrieg als Ausdruck eines deutschen Einheitsstrebens oder als „Revolution des Gemeinen Mannes“ ausgelegt. In einer neuen Darstellung widerspricht Gerd Schwerhoff solchen Deutungen und beschreibt, wie die Zeitgenossen die Ereignisse wahrgenommen haben.

04.02.2025

KONZEPTFORUM CONCEPTUAL FORUM

JUSTIZNUTZUNG

▼ Organisation

Benjamin Seebröker (Münster)

Statt Justiz als obrigkeitliches Instrument der Disziplinierung anzusehen, lenkt das maßgeblich von Martin Dinges mitgeprägte Konzept der „Justiznutzung“ den Blick auf die Akteure und ihre aktive Nutzung von Justizangeboten für den Konflikt-ausgang. Es betont das Potenzial von Rechts- und Gerichtsvielfalt für die Generierung von Handlungsmöglichkeiten und denkt zugleich einschränkende Faktoren der Zugänglichkeit von Gerichten mit.

17.–21.03.2025

EVIR SPRING SCHOOL

For graduates and PhD students

MATERIAL ENTANGLEMENT AND NORMATIVE CONSTELLATIONS: ATLANTIC AND INDIAN OCEAN HISTORIES OF EXCHANGE AND EXPLOITATION (18TH TO 20TH CENTURIES)

▼ Organisation

João Figueiredo (Münster), Felix Brahm (Münster)

The Spring School puts the focus on the material dimension of cross-oceanic and global exchange. These processes brought ever more distant regions into direct contact, creating dense material entanglements, but often not on equal terms. Together with experts, we will read texts and primary sources, and discuss questions of exchange and exploitation within legal and normative frameworks.



26.–28.03.2025

TAGUNG CONFERENCE

AUSNAHME UND VIELFALT IM RECHT SEIT DER FRANZÖSISCHEN REVOLUTION

▼ Organisation

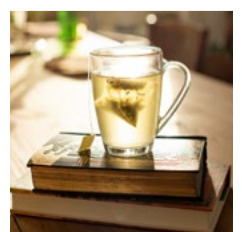
Gregor Albers (Linz), Hans-Peter Haferkamp (Köln)

Im Anschluss an die Veranstaltungen zu Ausnahme und Vielfalt im römischen Recht und im Recht der Vormoderne untersucht die Tagung das Spannungsverhältnis zwischen Einheit und Vielfalt im deutschen Recht des 19. und 20. Jahrhunderts. Im Fokus liegen dabei das Regel-Ausnahme-Denken und andere Ansätze, mit denen die Rechtswissenschaft diese Spannung zu bewältigen sucht.

MITTWOCHS WEDNESDAYS, 14.30

TEA TIME TALKS

Über das Semester verteilt stellen Fellows und Mitarbeitende ihre Forschungsprojekte vor. An Tagen ohne Talks findet die reguläre Tea Time statt, bei der Sie mit uns ins Gespräch kommen können. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der EViR-Webseite. Fellows and staff present their research projects throughout the semester. On days without Talks, the regular Tea Time takes place, where you are welcome to join us for a chat. The exact dates can be found on the EViR website.



VERANSTALTUNGEN DES KOLLEGS
EVENTS OF THE KOLLEG

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Käte Hamburger Kolleg (Raum 7011, 7. OG, Servatiiplatz 9, 48143 Münster) statt. Bei den Workshops bitten wir um vorherige Online-Anmeldung. Schauen Sie auch auf unsere Webseite, um sich über kurzfristige Programmänderungen zu informieren.

Unless otherwise stated, the events take place at the Käte Hamburger Kolleg (Room 7011, 7th floor, Servatiiplatz 9, 48143 Münster). Please register online for the workshops. Please also check our website for information on changes to the programme at short notice.



www.evir-muenster.de

BILDNACHWEISE PICTURE CREDITS

Titelbild, Dark Side of the Moon: Giovanni Battista Tiepolo, Juno and Luna, Wikimedia Commons; Kollegsgebäude, Welcome Day, Orte des Rechts: KHK EViR; Napoleon: Wikimedia Commons; Veranstaltung des Kollegs: Uni MS/Peter Leßmann; Ausnahme und Vielfalt im Recht seit der Französischen Revolution: Wikimedia/ComQuat, CC BY-SA 3.0; Bauernkriege: Verlag C.H. Beck; Tea Time Talks: Unsplash/Elena Kloppenburg.



www.evir-muenster.de
@evir_muenster
X @EVIR_Muenster

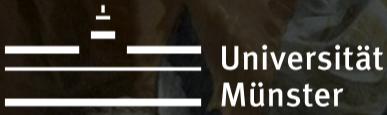


Käte Hamburger Kolleg
Einheit und Vielfalt im Recht
Legal Unity and Pluralism
Universität Münster
Servatiiplatz 9
48143 Münster
Tel.: +49 251 83-25085
E-Mail: info.evir@uni-muenster.de

KONTAKT
CONTACT

Das Käte Hamburger Kolleg „Einheit und Vielfalt im Recht“ (EVIR) an der Universität Münster wird seit 2021 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Fellows aus aller Welt erforschen hier gemeinsam mit Münsteraner Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern das dynamische Spannungsverhältnis zwischen Einheit und Vielfalt im Recht von der Antike bis zur Gegenwart. The Käte Hamburger Kolleg „Einheit und Vielfalt im Recht | Legal Unity and Pluralism“ (EVIR) at the University of Münster has been funded by the Federal Ministry of Education and Research (BMBF) since 2021. Fellows from all over the world, together with scholars from Münster, examine the dynamic tension between legal unity and pluralism from antiquity to the present.

DAS KOLLEG
THE KOLLEG



VERANSTALTUNGSPROGRAMM
EVENT PROGRAMME
WINTERSEMESTER WINTER SEMESTER 2024/2025



wissen.leben



EINHEIT UND VIELFALT IM RECHT
LEGAL UNITY AND PLURALISM



Napoleon schreibt den Code Civil | Napoleon writes the Code Civil (Jean-Baptiste Mauzaisse 1833)

Das Käte Hamburger Kolleg „Einheit und Vielfalt im Recht“ (EVIR) untersucht aus genuin historischer Perspektive Phänomene der ungelösten Gleichzeitigkeit von Einheit und Vielfalt im Recht. Rechtsvielfalt, so unsere Annahme, ist nicht als Übergangsphänomen, sondern als ein überzeitliches und überregionales Strukturmerkmal des Rechts schlechthin zu begreifen. Zugleich lassen sich in allen Kulturen und zu allen Zeiten verschiedene Tendenzen zur Vereinheitlichung von Recht finden. Diese spannungsreiche Dynamik von Einheit und Vielfalt gilt es wissenschaftlich neu zu vermessen. Das Kolleg eröffnet damit ungewohnte Einsichten für das grundlegende Verständnis von Recht und Gesellschaft im Allgemeinen und von (rechtlichen) Umgangsweisen mit Formen kultureller Diversität im Besonderen.

The Käte Hamburger Kolleg “Legal Unity and Pluralism” examines phenomena of unresolved simultaneity of legal unity and pluralism from a genuinely historical perspective. Our hypothesis is that legal pluralism should not be regarded as a transitional phenomenon but as a structural characteristic of law per se. At the same time, we find various tendencies to standardise and unify law in all cultures throughout history. This tension-laden dynamic between unity and pluralism requires new scholarly assessment. The Kolleg opens up unusual perspectives on the understanding of law and society in general and the (legal) ways of dealing with forms of cultural diversity in particular.